

## LEITUNG BETRIEBSÄRZTLICHER DIENST

Dr. Susanne Hannich-Nagy  
Aussichtsweg 44  
76532 Baden-Baden  
Telefon 072 21/91-21 95  
s.hannich-nagy@klinikum-mittelbaden.de

## LEITUNG TECHNIK/ARBEITSSCHUTZ

Norbert Schmidt  
Balger Straße 50  
76532 Baden-Baden  
Telefon 072 21/91-19 14  
Telefax 072 21/91-22 20  
n.schmidt@klinikum-mittelbaden.de

## UNSERE REFERENZLISTE FINDEN SIE UNTER:

[www.klinikum-mittelbaden.de/  
internet/inhalte/dienstleistungen/  
arb\\_ges\\_schutz/index.php](http://www.klinikum-mittelbaden.de/internet/inhalte/dienstleistungen/arb_ges_schutz/index.php)

Die Klinikum Mittelbaden gGmbH ist ein regional stark verankertes Unternehmen mit vier Akutkliniken, einer Klinik für Geriatrische Rehabilitation und fünf Pflegeeinrichtungen. Mehrere Tochtergesellschaften verantworten Service- und Cateringleistungen, sind Träger eines landwirtschaftlichen Hofgutes, das Menschen mit Behinderungen eine Tagesstrukturierung ermöglicht, kümmern sich um ein vernetztes Palliativangebot oder betreiben ein Medizinisches Versorgungszentrum.



Immer in Ihrer Nähe

KLINIKUM MITTELBADEN



# ARBEITS- UND GESUNDHEITS- SCHUTZ

[WWW.KLINIKUM-MITTELBADEN.DE](http://WWW.KLINIKUM-MITTELBADEN.DE)

## Information

Klinikum Mittelbaden gGmbH  
Balger Straße 50  
76532 Baden-Baden  
Telefon 072 21/91-0  
[www.klinikum-mittelbaden.de](http://www.klinikum-mittelbaden.de)  
[info@klinikum-mittelbaden.de](mailto:info@klinikum-mittelbaden.de)



KLINIKUM  
MITTELBADEN

## BETRIEBLICHES GESUNDHEITSMANAGEMENT

- ♦ Durchführung von allgemeinen und speziellen arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen (nach berufsgenossenschaftlichen Grundsätzen oder anderen staatlichen Vorschriften)
- ♦ Durchführung von Einstellungsuntersuchungen, Tauglichkeits- bzw. Eignungsuntersuchungen.
- ♦ Durchführung von medizinischen Gutachten bezüglich sozialmedizinischer Fragestellung (Rehabilitationsmaßnahme? Fehlzeiten? Prognose? Berentung? etc.).
- ♦ Untersuchungen von Ursachen arbeitsbedingter Erkrankungen und Erarbeitung von Vorschlägen zur Verhütung dieser Krankheiten.
- ♦ Eignungsuntersuchung nach FeV für Berufskraftfahrer (Taxi, Bus, LKW) sowie Durchführung der medizinisch psychologischen Untersuchung nach FeV und Untersuchung des Sehvermögens nach FeV.



Standort Rastatt



Standort Baden-Baden

## IMPFPREVENTION/REISEMEDIZIN

- ♦ Allgemeine Impfberatung und Reiseimpfberatungen
- ♦ Durchführung von Indikationsimpfungen bei beruflich bedingtem Erkrankungsrisiko sowie Durchführung von Reihenimpfungen im Betrieb (z.B. Grippeimpfung)
- ♦ Serologische Überprüfung des Impfstatus bei bestimmten Fragestellungen



## ARBEITSSCHUTZMANAGEMENT

- ♦ Beratung in allgemeinen Fragen des Gesundheits- und Arbeitsschutzes
- ♦ Beratung bei arbeitsphysiologischen, arbeitspsychologischen und sonstigen ergonomischen und arbeitshygienischen Fragen, insbesondere bei Fragen des Arbeitsrhythmus, der Arbeitszeit und der Pausenregelung, der Gestaltung der Arbeitsplätze, des Arbeitsablaufs und der Arbeitsumgebung
- ♦ Unterstützung bei der Umsetzung der Gefahrstoffverordnung, Erstellung von Betriebsanweisungen und Beurteilung von Gefahrstoffen
- ♦ Durchführung von Betriebsbegehungen sowie Erstellen von Gefährdungsanalysen
- ♦ Beratung bei der Planung, Ausführung und Unterhaltung von Betriebsanlagen und von sozialen und sanitären Einrichtungen
- ♦ Beratung bei der Auswahl geeigneter Körperschutzmittel sowie geeigneter persönlicher Schutzausrüstung
- ♦ Beratung bei der Beschaffung von technischen Arbeitsmitteln und der Einführung von neuen Arbeitsverfahren und Arbeitsstoffen
- ♦ Arbeitsschutz im Qualitätsmanagement/Risikomanagement

## EINGLIEDERUNGSMANAGEMENT

- ♦ Mitgestaltung des betrieblichen Eingliederungsmanagements
- ♦ Durchführung von Gesprächen bei Wiedereingliederungsmaßnahmen von Langzeitkranken
- ♦ Gespräche im Rahmen von Fehlzeitenmanagementsystemen

## PRÄVENTION

- ♦ Suchtprävention und Suchtberatung
- ♦ Betreuung von Schwerbehinderten im Hinblick auf Arbeitsplatzgestaltung, Umsetzungen etc.
- ♦ Tätigkeitsbezogene Beratungsgespräche bei schwangeren Mitarbeiterinnen nach dem Mutterschutzgesetz
- ♦ Organisation der Ersten Hilfe im Betrieb
- ♦ Unfallanalysen, Unfallstatistik, Unfallverhütung
- ♦ Redaktionelle Beiträge in betriebseigenen Medien
- ♦ Unterweisungen im vorbeugenden Brandschutz, Gefahren am Büroarbeitsplatz, Umgang mit Gefahrstoffen

## WEITERBILDUNG

Eine Weiterbildungsbefugnis gem. WBO 2006 für die Zusatzweiterbildung Betriebsmedizin für die Dauer von 12 Monaten liegt vor.

## SIE HABEN INTERESSE?

Wir beraten Sie individuell und vollkommen unverbindlich.

